



GKJF

Immer Trouble mit Gender? Genderperspektiven in Kinder- und Jugendliteratur und -medien(forschung)

28. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2015
in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld, Fakultät für Linguistik und
Literaturwissenschaft / Germanistik

4. bis 6. Juni 2015
Bielefeld, Haus Neuland

Donnerstag, 4. Juni 2015

bis 14.00 Anreise

14.15–14.45 Kaffee

Raum 1

15.00 **PETRA JOSTING** (Bielefeld): Begrüßung

15.15 **SIGRID NIEBERLE** (Dortmund): Literatur und Gender in Reprise

16.00 **JULIA BENNER** (Göttingen): Intersektionalität und Kinder- und Jugendliteraturforschung

16.45 **UTE DETTMAR** (Oldenburg): Barbie, Bildung und Beruf. Ein Vorschlag zur Verortung mädchenliterarischer Genderkonstruktionen im Kontext der Wohlstands- und Wissensgesellschaft der 1960er-Jahre

18.15 Abendessen

19.15 Abendvortrag: **GUNDEL MATTENKLOTT** (Berlin): Imaginationen und Figuren des Kindheitskörpers

Freitag, 5. Juni 2015

8.00–9.00 Frühstück

Raum 1

9.00 **HELGA KARRENBROCK** (Osnabrück): „Das wehrhafte Mädchen“. Genderfragen in der Weimarer Republik, am Beispiel von Ruth Landshoff-Yorck

9.45 Pause

Sektion I, Raum 1

Geschichte und Zeitgeschichte

10.00

IRIS SCHÄFER (Frankfurt): Der lange Weg zum wertneutralen Blick auf lesbische Protagonistinnen

10.45

KERSTIN GITTINGER (Wien): Das Frauenbild in der zeitgeschichtlichen Jugendliteratur aus Österreich zum Thema Nationalsozialismus. Ein be(un)ruhigender Befund

11.30

BETTINA OESTE (Duisburg): Weiblicher Blick auf den Holocaust – Genderperspektiven in zeitgeschichtlicher KJL

Sektion II, Raum 2

Bilderbuch-Narrative

10.00

MARGARETE HOPP (Bielefeld und Duisburg-Essen): Gender-spezifische Einstellungen der literarischen Figuren zu Tod und Trauer und ihre Darstellungsformen im Bilderbuch

10.45

MANUELA KALBERMATTEN (Zürich): Knurrende Enten und Bären mit Schnäbeln – Zum subversiven Potential ‚queerer‘ Tier-Adaptionen in neueren Bilderbüchern

11.30

ANNIKA ULLMANN (Lüneburg): „Be careful, little eyes.“ *König & König* und das noch-nicht-hetereosexuelle Kind

Sektion III, Raum 3

Mythenrezeption und Medienverbund

10.00

MARKUS JANKA (München): Liebeskonzeptionen und Geschlechtsrollenmodelle im Epos der griechisch-römischen Antike und ihre Transformationen in mythoshaltiger KJL der Postmoderne

10.45

MICHAEL STIERSDORFER (Regensburg): Emanzipierte Heldinnen oder rettungsbedürftige Opferfiguren? Ein kritischer Blick auf Heroinnenkonzeptionen in der mythopoetischen Phantastik und Fantasy der Postmoderne

11.30

KERSTIN BÖHM (Hildesheim): „Alles ist gut, solange du ‚Mann‘ bist“. Die wilden Kerle als geschlechtsspezifischer Medienverbund

12.30 Mittagessen

Raum 1

14.00 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

15.30 Kaffeepause

Sektion IV, Raum 1

Autorinnen

16.00

JUDITA KANJO (Ludwigsburg):
Autorinnenschaft in der
kroatischen Kinder- und
Jugendliteratur. Ivana Brlic-
Mazuranic und die Frage einer
écriture féminine

16.45

SUSANNE BLUMESBERGER
(Wien):
Von den „schönen
Bestimmungen des Weibes“
über die „Kleine Damengröße“
bis zu „Fiona Fee“:
Genderkonzepte in der
österreichischen Kinder- und
Jugendliteratur

Sektion V, Raum 2

Räume

16.00

PETER RINNERTHALER
(Wien):
Genderspezifische Räume im
zeitgenössischen Bilderbuch

16.45

SAROLTA LIPÓCZI (Ungarn):
Historische Dimensionen und
gegenwärtige Entwicklungen der
Darstellung von
Geschlechterbildern in der
ungarischen Literatur bzw.
Kinder- und Jugendliteratur

Sektion VI, Raum 3

Typische Helden und atypische Heldinnen

16.00

ANNA STEMMANN (Siegen):
Heldkörper – Körperbilder.
Genderkonstruktionen im
Superheldencomic

16.45

GERALDE SCHMIDT-DUMONT
(Hamburg):
Das unangepasste kleine
Mädchen in der Bilder- und
Kinderbuchillustration des 19.
und 20. Jahrhunderts

Raum 1

17.30 **BETTINA WILD** (Bielefeld): Brüderchen und Schwesterchen. Inszenierung und Vermittlung von Geschlechtertypologien in der Darstellung von Geschwisterbeziehungen

18.30 Abendessen

20.00 **SUSAN KRELLER LIEST AUS „SCHNEERIESE“**. LESUNG UND GESPRÄCH

Samstag, 6. Juni 2015

8.00–9.00 Frühstück

Raum 1

9.15 **MICHAEL RITTER** und **ALEXANDRA RITTER** (Halle-Wittenberg): „Mama am Herd.“ Zur Inszenierung von ‚Geschlecht‘ und ‚sozialer Rolle‘ in Fibeln der SBZ/DDR und ihren Nachfolgern

10.00 **ANNETTE KLIEWER** (Mainz): Gender-Trouble im Klassenzimmer. Stand der Diskussion zu einer gendersensiblen KJL-Vermittlung

10.45 Pause

11.00 **BIRGIT SCHLACHTER** (Weingarten): Das Liebesromanschema in aktuellen Jugendromanen – Feministische und postfeministische Lektüren

11.45 **MARION RANA** (Mainz) „Getting to Be Myself at Last“? Kommodifizierung von Sexualität und emanzipatorisches Potential von *beautifiation* in der aktuellen Jugendliteratur

12.30 Mittagessen / Tagungsende

Referentinnen und Referenten:

Benner, Dr. Julia (Georg-August-Univ. Göttingen)
Blumesberger, Dr. Susanne (Univ. Wien)
Böhm, Kerstin (Univ. Hildesheim)
Dettmar, apl. Prof. Dr. Ute (Univ. Oldenburg)
Gittinger, Kerstin (Univ. Wien)
Hopp, Margarete (Univ. Bielefeld/Univ. Duisburg-Essen)
Janka, Prof. Dr. Markus (LMU-München)
Kalbermatten, Manuela, (Univ. Zürich)
Kanjo, Dr. Judita (PH Ludwigsburg)
Karrenbrock, Dr. Helga (Osnabrück)
Kliwer, PD Dr. Annette (Johannes Gutenberg-Univ. Mainz/Univ. Koblenz Landau)
Lipóczy, Prof. Dr. Sarolta, (Univ. Kecskemét, Ungarn)
Mattenklott, em. Prof. Dr. Gundel (Berlin)
Nieberle, Prof. Dr. Sigrid (TU Dortmund)
Oeste, Dr. Bettina (Univ. Duisburg-Essen)
Rana, Dr. des. Marion (Johannes Gutenberg Univ. Mainz)
Rinnerthaler, Peter (STUBE Wien)
Ritter, Dr. Alexandra (Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg)
Ritter, Prof. Dr. Michael (Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg)
Schäfer, Iris (Goethe-Univ. Frankfurt)
Schlachter, Dr. Birgit (PH Weingarten)
Schmidt-Dumont, Geralde (Hamburg)
Stemmann, Anna (Univ. Siegen)
Stiersdorfer, Michael (LMU-München)
Ullmann, Annika (Leuphana-Univ. Lüneburg)
Wild, Dr. Bettina (PH Heidelberg/Univ. Bielefeld)

Tagungsanschrift:

Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
Tel: 05205 9126-0

Veranstalter:

Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF),
in Kooperation mit der Germanistik der Universität Bielefeld, Prof. Dr. Petra Josting

GKJF-Vorstand:

Ute Dettmar, Ingrid Tomkowiak, Caroline Roeder

Kontaktanschrift:

Prof. Dr. Petra Josting
Germanistik/ Literaturdidaktik
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Tel: 0521 106-3706/ 3713 (Frau Kerski)
<http://www.uni-bielefeld.de/lili/personen/pjosting/kontakt.html>
E-Mail: petra.josting@uni-bielefeld.de

Lage und Anreise:

Anreise mit dem Auto

Wenn Sie aus Richtung Hannover-Dortmund [A2] anreisen, wählen Sie die Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt [26]. Dort bitte rechts abbiegen und auf der linken Spur einordnen, da Sie kurz darauf an der ersten Ampel links abbiegen müssen (Lämershagener Straße). Nach circa 1,3 Kilometern biegen Sie an der ersten Ampel rechts in den Senner Hellweg ab. Nach etwa 3,5 Kilometern befindet sich Haus Neuland auf der linken Seite.

Wenn Sie aus südöstlicher Richtung anreisen, fahren Sie über die A44 Autobahnkreuz Wünnenberg-Haaren, dort auf die A33 bis zur Ausfahrt Schloß Holte-Stukenbrock [22]. Biegen Sie rechts ab auf die L751 Richtung Oerlinghausen. Folgen Sie dem Straßenverlauf; nach circa 3 Kilometern biegen Sie links in den Senner Hellweg ab. Nach rund 1,5 Kilometern finden Sie Haus Neuland auf der rechten Seite.

Bei der Nutzung eines Navigationssystems bitte unbedingt die Hausnummer und die Postleitzahl angeben: Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bielefeld Hauptbahnhof umsteigen in die NordWestBahn Richtung Horn-Bad Meinberg oder die EuroBahn Richtung Lemgo bis Bahnhof Oerlinghausen (fährt im Halbstundentakt). Die Fahrzeit beträgt 10 bzw. 14 Minuten. Nach vorheriger Absprache organisieren wir Ihnen gegen Gebühr gern vom Bahnhof Oerlinghausen einen Transfer.

